

Onlineterminverwaltung
Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 Datenschutz-
Grundverordnung (DSGVO)

Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	
Verantwortlich ist: Amt Sandesneben-Nusse Der Amtsvorsteher Am Amtsgraben 4, 23898 Sandesneben Tel.: 04536/1500-0 E-Mail: info@amt-sandesneben-nusse.de	Unser Datenschutzbeauftragter ist: Datenschutzbeauftragter Herr Bajerke Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg Tel.: 04541/888-480, Fax: 04541/888-172 E-Mail: Datenschutz@kreis-rz.de
Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?	
a) Zweck der Datenverarbeitung Die Daten werden für den Zweck einer Onlineterminvereinbarung zur Planung und Durchführung von Corona –Tests verwendet.	
b) Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1a Datenschutz-Grundverordnung (Einwilligung)	
Welche Daten verarbeiten wir?	
Nachname, Grund des Termins (Dienstleistung) Aufgrund der Coronabekämpfungsverordnung: Anschrift, Vorname, Datum und Uhrzeit des Termins, Telefonnummer (sofern vorhanden) und E-Mailadresse (sofern vorhanden)	
Wer erhält Ihre Daten?	
Innerhalb der Amtsverwaltung erhält nur diejenigen Stelle Zugriff auf Ihre Daten, bei der Sie einen Termin vereinbart haben. Die Kontaktdaten sind auf Verlangen der zuständigen Behörde (Gesundheitsamt) zu übermitteln, sofern dies zur Nachverfolgung von möglichen Infektionswegen erforderlich ist. Zur Durchführung der Tests in den Test-Zentren werden Ihre Daten auszugsweise (Vor und Nachname, Termin) an den DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg weitergegeben. Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.	
Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?	
Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie ist die Amtsverwaltung verpflichtet, die Daten für einen Zeitraum von vier Wochen aufzubewahren und anschließend zu vernichten.	
Welche Betroffenenrechte haben Sie?	
Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: <ul style="list-style-type: none">• Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht - Art. 15 DSGVO).• Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. (Widerrufsrecht bei Einwilligung – Art. 7 DSGVO)• Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO).• Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO und Widerspruchsrecht - 21 DSGVO).• Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO). <p>Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p>	
Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.	
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz in Schleswig-Holstein Holstenstraße 98, 24103 Kiel Tel.: 0431/988-1200 E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de	